

# Authentic Inquiry als sozialpädagogische Lernmethode in kritischen Lebenskontexten

Donnerstag, der 23. Januar 2020

Deutsches Hygienemuseum Dresden

Bildung ist eines der wichtigsten Elemente in der Entwicklung moderner Gesellschaften. Wie das High Scope Perry Preschool Projekt zeigt, verringert Bildung Kriminalität und Gewalt unter Jugendlichen. Das Europäische Projekt **Re-engaging young offenders with education and learning (RENYO)** überträgt das pädagogische Konzept der **“Authentic Inquiry”** auf den Kontext straffälliger und benachteiligter Kinder sowie Jugendlicher. Diese Lernmethode greift die Interessen der Lernenden auf und entwickelt eine **“Lernreise”**, welche zu einer neuen Vision für die persönliche Zukunft führen kann.

Auf dieser Konferenz wird die Methode **“Authentic Inquiry”** als ein neuer Lernzugang für Menschen in Zwangskontexten oder schwierigen Lebenssituationen erprobt.

Tagungsort:

Deutsches Hygienemuseum  
Dresden  
Martha-Fraenkel-Saal  
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

<https://www.dhmd.de/ihr-besuch/adresse/>

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Bitte melden Sie sich bis zum 8. Januar im europäischen Trainingskalender an:  
<http://trainings.salto-youth.net/8134>

Deutsch-Englische Übersetzung wird angeboten

Kontakt:

Karsten König  
[k.koenig@fh-dresden.eu](mailto:k.koenig@fh-dresden.eu)  
+49 351 4445 436

RENYO: <https://skills4youth.eu/>

Das Projekt wird durch die Europäische Kommission gefördert:  
2018-1-UK01-KA202-048100

9:15	<b>Hartmut Vorjohann</b> (Bürgermeister für Bildung und Jugend, angefragt): Begrüßung	<p>Während der Konferenz wird die Methode “Authentic Inquiry” anhand der Themen erprobt. Sie wählen ein Thema und arbeiten vier Mal in derselben Arbeitsgruppe, um ein Gesamtergebnis erstellen zu können (graue Felder).</p> <p><b>Adeela Shafi / Tristan Middleton</b> (University of Gloucestershire): Focusing on the Authentic Inquiry  <b>Ronny Ritze</b> (TextTäter) / <b>Dr. Angelika Weirauch</b> (FHD): Texte verändern die Welt – Schreiben in schwierigen Lebenssituationen  <b>Andy Watch, Vinney Green / Prof. Dr. Yvonne Knospe</b>: Seeing resources behind bars.  <b>Roberta Cortella (BA-Network) / Nathalie Höhne</b>: Walking changes lives. The camino-project  <b>Prof. Dr. Vera Hähnlein</b> (FHD): Soziales Kompetenztraining - die richtige Partnerwahl im Gefängnis  <b>Jürgen Mantel, Schule für Erziehungshilfe / Prof. Dr. Görl-Rotstädt</b> (FHD): Lernen statt Strafe  <b>Seehaus Leipzig</b>: Aus dem Gefängnis in die Hofgemeinschaft: Arbeiten als Entwicklungsperspektive  <b>Prof. Dr. Katrin Pittus</b> (FHD): Digitales Lernen im Zwangskontext  <b>Prof. Dr. Markus Andrä</b> (FHD): Männliche Lebensbewältigung  <b>Prof. Dr. Maik Arnold</b> (FHD): Networking with enterprices as a condition for reintegration</p>
9:30	<b>Peter Weinholtz</b> (Richter am Landessozialgericht Chemnitz): <b>Resozialisierung als gesellschaftliche Aufgabe. Was können wir im Arrest tun und was muss danach folgen?</b>	
10:00	<b>Dr. Adeela Shafi</b> (University of Gloucestershire): <b>Beginne, wo Du bist: Authentic Inquiry in britischen Jugendgefängnissen</b>	
11:00	<b>Themengruppen mit der Methode “Authentic Inquiry”, Schritt 1 bis 3</b> <b>Themen hier→</b>	
11:45	<b>Stefaan Pleysier</b> (Prof. Dr. Faculty of Law KU Leuven and director of the Leuven Institute for Criminology (LINC)) <b>Sozialpädagogisches Pilgern und Effektivität: vom Ergebnis zur Wirkung</b>	
12:15	<b>Themengruppen mit der Methode “Authentic Inquiry”, Schritt 4</b> <b>in denselben Gruppen wie zu Beginn!</b>	
13:00	Mittagspause	
14:00	<b>Themengruppen mit der Methode “Authentic Inquiry”, Schritt 5 u.a. mit Prof. Martina Jess</b> (FHD): Assemblage / <b>Ronny Ritze</b> (TextTäter): Kreative Textanfänge / <b>Uwe Ziegler</b> (JVA Zeithain): Szenisches / Foto / Video....	
14:45	<b>Prof. Dr. Yvonne Knospe / Karsten König</b> (FHD): <b>Trotz und Belastbarkeit: Ressourcen in einer schwierigen Welt</b>	
15:30	<b>Themengruppen mit der Methode “Authentic Inquiry”, Schritt 6 und 7</b> <b>in den selben Gruppen wie zu Beginn!</b>	
16:15	<b>Fazit: Offenes Lernen in kritischen Kontexten: Was denken wir über „Authentic Inquiry“?</b>	
17:00	<b>Ende der Konferenz</b>	